



Maschinenbau

Bachelor of Engineering

Energie- und Klimaschutzmanagement,
Energieumwandlungs- und -versorgungsanlagen,
Energie- und Umwelttechnologien,
Nukleartechnologien,
Kraftwerkstechnik

FACHBEREICH 10
ENERGIETECHNIK



facebook.com/fh.aachen

Creative Goods by
**CAMPUS
SPORTSWEAR**



Entdecke die FH Aachen-Kollektion

www.fhshop-aachen.de

04 Vorwort

Maschinenbau

06 Berufsaussichten

08 Kompetenzen

Vor dem Studium

11 Bewerbung und
Zugangsvoraussetzungen

Das Studium

13 Studienablauf

14 Industriekontakte

16 Studienplan

Allgemeine Informationen

22 Organisatorisches

23 Adressen

Alle Informationen
zum Studiengang
Maschinenbau
finden Sie auch im
Internet unter
www.fh-aachen.de
mit dem folgenden
Webcode: **0411197**

Oder fotografieren
Sie den QR-Code
mit einem passen-
den Reader auf
Ihrem Handy*.



* Bitte beachten Sie: Beim Aufrufen der Internetseite können Ihnen Kosten entstehen.

Willkommen im Studiengang

Dekanat (aktuell)



Prof. Dr.-Ing. J. Hodapp



Prof. Dr.-Ing. R. Groß



Prof. Dr. rer. nat.
A. Förster



S. Schulz M.Sc.



A. Adenau

© FH Aachen, A. Herrmann

Mit der Entscheidung für das Studium am Fachbereich Energietechnik der FH Aachen treffen Sie die Wahl für die jahrzehntelange erfolgreiche Tradition der fundierten Ingenieurausbildung.

Unser Erfolgsrezept beruht auf der Kombination der neuesten Ergebnisse der angewandten Forschung mit modernen Lern- und Lehrmethoden.

Die Begeisterung für Technik teilen wir gerne mit Ihnen und vielen anderen lernbereiten jungen Menschen verschiedener Nationalitäten. Wir unterstützen Sie dabei, Ihr Studium an unserer Hochschule erfolgreich abzuschließen. Für die vielfältigen gegenwärtigen und zukünftigen Aufgaben werden Sie als junge Ingenieurinnen und Ingenieure mit einer soliden naturwissenschaftlichen und technischen Bildung gebraucht.

Ihr Einstieg in das Studium wird durch qualifizierte Tutorenprogramme unterstützt. Während des Studiums profitieren Sie von der flexiblen, individuellen Betreuung durch die Professoren, Dozenten und Mitarbeiter des Fachbereichs. Das in den Vorlesungen und Übungen erworbene Fachwissen vertiefen Sie in den zahlreichen begleitenden Praktika. Unsere Studierenden beteiligen sich im Dekanat und im Fachbereich an den wichtigen

Entscheidungen zu den Studiengängen.

Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Maschinenbau des Fachbereichs Energietechnik der FH Aachen haben nicht nur sehr gute Karrierechancen, sie können auch einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung unserer Umwelt und einer langfristigen, sicheren Energieversorgung leisten. Die Energie- und Umwelttechnik in ihren verschiedenen Ausprägungen befasst sich im Rahmen des Klimaschutzes und der Ressourcenschonung mit der Entwicklung neuer Energieumwandlungstechniken, der Steigerung der Energieeffizienz, der Erforschung und dem Ausbau nachhaltiger und alternativer Energien und trägt zur wissenschaftlichen Diskussion über den sicheren Einsatz von Kernenergie und die Endlagerproblematik bei.

Als Absolvent der FH Aachen mit dem berufsqualifizierenden Abschluss Bachelor of Engineering „B.Eng.“ in Maschinenbau sind Sie sowohl für den direkten Einstieg in den Arbeitsmarkt als auch in die weiterqualifizierenden Masterprogramme vorbereitet.

Gestalten Sie Ihre Zukunft mit dem Fachbereich Energietechnik am Campus Jülich der FH Aachen.

Wir freuen uns auf Sie!



Maschinenbau

Berufsaussichten

Langfristig sonnig

Zwei Probleme gilt es rasch und nachhaltig zu lösen: Wie kann der stetig wachsende Energiebedarf der Menschen gestillt werden? Und wie lässt sich der Klimawandel aufhalten? Nicht nur die Industrieländer, sondern vor allem die aufstrebenden Schwellenländer benötigen viel Energie, um weiter wachsen zu können. Den Energiebedarf gilt es umweltschonend zu stillen, zum einen, um dem Klimawandel entgegen zu wirken und zum anderen, um den Anstieg der Energiepreise zu stoppen.

Ingenieure der Energie- und Umwelttechnik werden jetzt und in Zukunft dringend benötigt, sei es bei der Erzeugung umweltschonender Energie sowie bei der Weiterentwicklung effizienter Energieeinsparungstechnologien.

Boom der erneuerbaren Energien

Insbesondere der Markt für regenerative Energien erlebt seit Jahren einen gigantischen Aufschwung: Stürmische Entwicklungen nehmen seit einiger Zeit Windkraft, Photovoltaik sowie die Energiegewinnung durch Gezeitenkraft, Geothermie und Biomasse. Auch die Forschung im Bereich

der Brennstoffzellen wird immer anwendungsbezogener und es entwickeln sich zahlreiche Betätigungsfelder für junge Ingenieurinnen und Ingenieure.

Solartechnik

Die Solartechnik wird künftig vor allem im Bereich der Stromerzeugung mit solarthermischen Kraftwerken hohe Zuwachsraten verzeichnen. Das Solar-Institut Jülich (SIJ) der FH Aachen spielt bei der Weiterentwicklung dieses Kraftwerktyps mit dem im Sommer 2009 in Betrieb genommenen solarthermischen Demonstrationskraftwerk in der ersten Garde. Dort entstehen seither viele neue und interessante Tätigkeitsfelder für Ingenieure und Ingenieurinnen der Energietechnik.

Kraftwerkstechnik

Allein in Deutschland werden in den nächsten Jahren 20 Milliarden Euro in neue sowie in die Instandhaltung bestehender Kraftwerke investiert. Hier entstehen zahlreiche neue Stellen, insbesondere im Bereich der



Kraftwerksmodernisierung. Hier ergeben sich interessante Tätigkeitsfelder für junge Ingenieurinnen und Ingenieure, die häufig dem Profil entsprechen, das in unserem Studiengang ausgebildet wird.

Kraft-Wärme-(Kälte)-Kopplung

Der Bau von Anlagen, die sowohl elektrischen Strom als auch Wärme produzieren (Kraft-Wärme-Kopplung), ist ein Gebiet, auf dem deutsche Ingenieure weltweit führend sind. Neuerdings spielt die zusätzliche Kälteerzeugung (Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung) eine immer interessantere Rolle. Auch hier finden sich typische Einsatzgebiete für Ingenieurinnen und Ingenieure, die am Campus Jülich ausgebildet werden. Der Fachbereich Energietechnik widmet sich hier verstärkt über das fachbereichinterne Institut NOWUM dieser Thematik. Nähere Informationen unter www.nowum-energy.com

Regional und Weltweit gefragt

Deutsche Ingenieure, insbesondere in der Umwelttechnik, sind weltweit gefragt. Absolventen des Studiengangs Maschinenbau

am Fachbereich Energietechnik der FH Aachen haben daher beste Berufsaussichten, regional und international.

Wer nach dem Studium in der Region bleiben möchte, der hat im energiegeprägten Rheinland ebenfalls hervorragende Berufsaussichten: Hier bieten sich Karrierechancen in der konventionellen und der regenerativen Energiegewinnung, im Anlagenbau und vielen weiteren Bereichen.

Die tägliche regionale und überregionale Energieversorgung ist ein weiterer stabiler Berufszweig: Durch die starke Überalterung bei Energieanbietern und Netzagenturen werden dort in den nächsten Jahren zahlreiche Stellen neu besetzt.

Immer mehr junge deutsche Ingenieurinnen und Ingenieure sind in der Exportwirtschaft, sei es in der Planung, der Bauausführung, der Wartung oder der Beratung tätig. Bei entsprechenden Sprachkenntnissen sind Jobs im Ausland äußerst lukrativ.

Kompetenzen

Energie-Spezialisten

Nach Ihrem Kernstudium, in dem Sie das Fachwissen eines Maschinenbauingenieurs erwerben, können Sie im Studiengang Maschinenbau eine Vertiefungsrichtung wählen. Darüber hinaus bieten wir im Rahmen der Vertiefungsrichtungen ein Seminar zu aktuellen technischen und wissenschaftlichen Entwicklungen in der Energie- und Umwelttechnik an. Die Vortragenden kommen aus der Industrie und von renommierten wissenschaftlichen Institutionen.

Vertiefungsrichtung Energie- und Klimaschutzmanagement |

Mit der Wahl dieser Vertiefungsrichtung werden Sie auf Tätigkeiten vorbereitet, die Unternehmen oder Kommunen helfen, konventionelle Energie und somit Kosten und klimaschädliche Treibhausgasemissionen einzusparen. Sie erhalten einen Einblick in die aktuelle und zukünftige Energieverteilung und -speicherung. Wissenswerte Kenntnisse zu Energiewirtschaft und -management helfen Ihnen bei der Umsetzung von Maßnahmen. Neben einem tieferen Einblick in die Erneuerbaren Energien liegt ein weiterer Schwerpunkt bei der Auslegung und Optimierung der

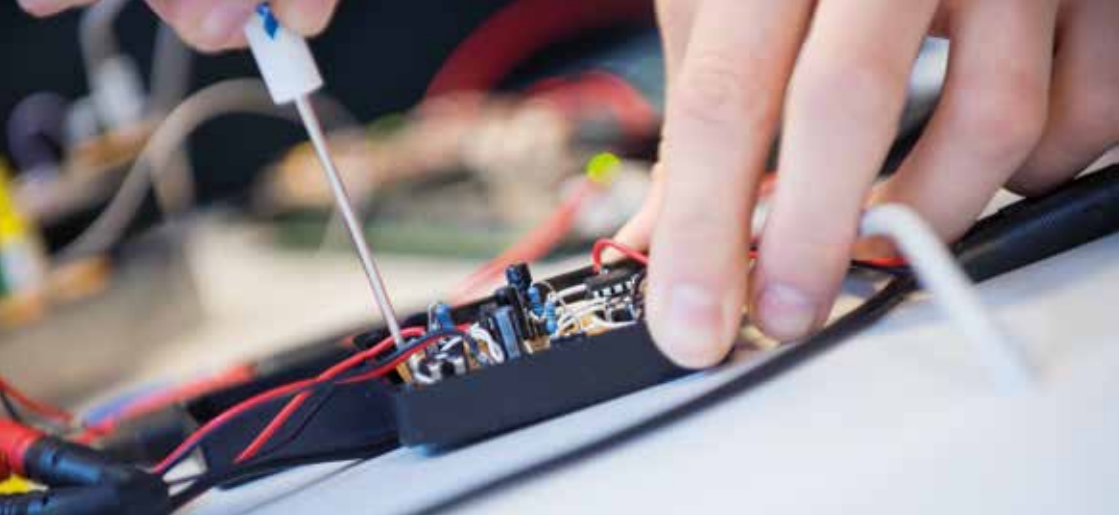
Energieeffizienz innerhalb von Gebäuden und Unternehmen. Dazu werden Sie darüber hinaus im Fach Energiesystemtechnik geschult.

Vertiefungsrichtung Energieumwandlungs- und -versorgungsanlagen |

Nach Abschluss dieser Vertiefung werden Sie beruflich auf allen Gebieten der Energieumwandlung und Energieversorgung beheimatet sein. Das notwendige Rüstzeug besteht aus einer Kombination von Fachkenntnissen auf dem Gebiet der Regenerativen (Solar, Wind, Geothermie) und Industriellen (Turbinen, Generatoren, Dampferzeuger) Energietechnik sowie der Gebäudetechnik (Heizung, Lüftung, Klima und Kälte). Umrahmt wird der technische Bereich durch die Lehre der Energiewirtschaft und des Umweltrechtes. Zudem werden noch Kenntnisse zum Thema Konstruktiver Ingenieurbau und Anlagenbau vermittelt.

Vertiefungsrichtung Energie- und Umwelttechnologien |

In dieser Vertiefungsrichtung werden Sie auf eine Tätigkeit in einem Unternehmen der Energie- und Umwelttechnik



vorbereitet. Sie vertiefen Ihre Kenntnisse zur Industriellen Energietechnik mit fossilen Brennstoffen, zum Umgang mit Abgasen, zur Kraft-Wärme-Kopplung, zur Kraftwerkstechnik bis hin zum Konstruktiven Ingenieurbau. Intensiv wird das Thema Umweltbelastung durch Energieumwandlungsprozesse und Vermeidung dieser Belastungen behandelt. Umwelloptimierte Verfahren der Energieumwandlung und die Berechnung von Prozessparametern in der Energie- und Umwelttechnik stehen ebenso auf dem Programm, wie ein Einblick in das Umweltmanagement und das Umweltrecht.

Vertiefungsrichtung Nukleartechnologien |

Bei der Wahl dieser Vertiefungsrichtung werden Sie auf eine Tätigkeit in der Nuklearindustrie vorbereitet, d.h. Betrieb, Planung und Genehmigung von kerntechnischen Anlagen und Einrichtungen sowie deren Rückbau. Das Fach Kern- und Strahlenphysik vermittelt Ihnen zudem Kenntnisse für die Arbeit und den Umgang mit kerntechnischen Geräten in der Medizintechnik. Der Fächerkatalog umfasst zudem den Bereich Reaktorphysik und Reaktortechnik sowie den Konstruktiven

Ingenieurbau. Umweltrecht, Umweltbelastungen durch Anlagenbetrieb und Anlagenrückbau sowie die Vermeidung dieser Belastungen sind weitere wichtige Themen der Ausbildung.

Vertiefungsrichtung Kraftwerkstechnik |

Diese Vertiefungsrichtung wird in Zusammenarbeit mit der Kraftwerksschule e.V. in Essen durchgeführt und zeichnet sich durch ihre besondere Praxisnähe und die enge Zusammenarbeit mit der Kraftwerkswirtschaft aus. Die Ausbildung ist auf den Betrieb von fossil befeuerten Kraftwerken ausgerichtet und vermittelt Kenntnisse in den Bereichen Aufbau und Betrieb von Kraftwerken und Dampferzeugern sowie den zugehörigen Dampf- und Gasturbinenprozessen. Zentrale Bestandteile sind das Verständnis für die technischen und organisatorischen Zusammenhänge sowie der Funktionalität der leit- und elektrotechnischen Einrichtungen in Kraftwerken. Die kostenpflichtige Teilnahme an dieser Vertiefungsrichtung bedarf eines entsprechenden Vertrages mit einem Unternehmen oder der Kraftwerksschule Essen e.V. Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt.



Vor dem Studium

Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzungen | Als Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums wird die Fachhochschulreife oder die Allgemeine Hochschulreife gefordert. Andere Wege zur Zulassung zur Fachhochschule finden Sie unter www.fh-aachen.de/studienangebot/maschinenbau-juelich-beng/bewerbung/

Weitere Informationen
finden Sie auf der Seite
www.fh-aachen.de, wenn
Sie folgenden Webcode
eingeben: **0411197**



Der praxisnahe Studiengang Maschinenbau

In den ersten drei Semestern werden die mathematisch-naturwissenschaftlichen und die ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen des Maschinenbaus vermittelt. Jedes Modul schließt mit einer Prüfung ab, die zweimal wiederholt werden kann.

Im vierten und fünften Semester folgen die fachspezifischen Grundlagen der Energie- und Umwelttechnik. Diese Fächer vermitteln vor allem weitergehende Kenntnisse und das Verständnis der energetischen und thermodynamischen Prozesse der Energieumwandlungsverfahren und der damit verbundenen Anlagentechnik. Außerdem wird in diesen Semestern der Vorlesungsstoff durch Praktika vertieft.

Im sechsten Semester wählen Sie eine der auf S. 8/9 beschriebenen Vertiefungsrichtungen aus. Die Module der Vertiefungsrichtungen vermitteln Ihnen das entsprechende spezielle Fachwissen.

In der ersten Hälfte des siebten Semesters absolvieren die Studierenden ein Praxisprojekt (15 ECTS), das in der Regel in einem Industrieunternehmen durchgeführt wird.

In den Studienverlauf kann ein eigenständiges Praxissemester integriert werden. Daran sind sowohl häufig die Studierenden als auch die anbietenden Industriebetriebe interessiert. Das Praxissemester wird an das sechste Studiensemester gehängt, womit sich Praxisprojekt und Bachelorarbeit in das achte Semester verschieben.

Aufgrund unserer vielfältigen Auslandskontakte und Partnerhochschulen besteht die Möglichkeit, sowohl das sechste Semester als auch Praxisprojekt und Bachelorarbeit im Ausland zu absolvieren. Eine Entscheidung sollte frühzeitig (nach dem vierten Semester) erfolgen, um eventuelle Fördermöglichkeiten auszuloten. Den Studienabschluss bildet die Bachelorarbeit, die im Rahmen eines Kolloquiums präsentiert wird.

Der Abschluss als „Bachelor of Engineering“ erlaubt Ihnen eine Weiterführung des Studiums in Form eines Masterstudiums.

Industriekontakte

Netzwerke für Ihre Karriere

Die hervorragenden Industriekontakte im Bereich Energie und Umwelt basieren unter anderem auf

- > der Kompetenzplattform „Energie und Umwelt“ mit 13 Professorinnen und Professoren und zwei wissenschaftlichen Einrichtungen,
- > dem gemeinsam mit Industrieunternehmen und Institutionen durchgeführten PLuS-Programm mit den beiden ausbildungsbegleitenden Studiengängen Maschinenbau PLuS und Elektrotechnik PLuS und den weiteren industriellen Kontakten der Institute NOWUM und SIJ
- > der in Kooperation mit der Kraftwerksschule e.V. in Essen durchgeführten Vertiefungsrichtung Kraftwerkstechnik

Alle wichtigen Energieumwandlungsverfahren – regenerativ, fossil und nuklear – werden durch die Industriekontakte des Fachbereichs abgebildet.

Wir pflegen unsere Industriekontakte intensiv, nicht zuletzt, weil sie

unseren Studierenden eine optimale Zusammenarbeit mit den Partnern bereits im Studium (Bachelor-/ Masterarbeiten) sowie in entsprechenden Seminaren erlauben.

Aufgrund der vielfältigen Forschungsaktivitäten der im Studiengang Maschinenbau tätigen Professorinnen und Professoren sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bestehen ebenfalls enge Beziehungen zu in- und ausländischen Hochschulen und Forschungsinstituten.

Der allgemeinen Globalisierung folgend unterhalten wir Beziehungen zu Hochschulen und Forschungsinstituten weltweit und bieten Ihnen dadurch die Möglichkeit, im Rahmen des Studiums Auslandssemester zu absolvieren. Das Auslandssemester kann idealerweise im Rahmen des Praxissemesters durchgeführt werden. Auch Praxisprojekte und Abschlussarbeiten im Ausland sind möglich. Diese erfolgen oft im Rahmen von Projekten. Üblicherweise sollten Sie dafür über gute Englisch- bzw. für Südamerika Spanischkenntnisse verfügen.



Studienplan

Bezeichnung	P/W	LP	SWS					Σ
			V	Ü	Pr	SU		
1. Semester								
101010 Mathematik 1	P	8	4	4	0	0	8	
101070 Technische Mechanik 1	P	4	2	2	0	0	4	
101020 Informationstechnik	P	5	2	1	2	0	5	
101030 Grundlagen der Chemie	P	3	3	0	0	0	3	
101090 Physik 1	P	6	2	2	2	0	6	
102090 Werkstoffkunde	P	2	1	1	0	0	2	
10xxxx Einf. in die Energietechnik	P		2	0	0	0	2	
101070 Technische Dokumentation 1	P	2	1	1	0	0	2	
Summe		30	17	11	4	0	32	

2. Semester								
102030	Mathematik 2	P	8	4	4	0	0	8
102080	Technische Mechanik 2	P	4	2	2	0	0	4
102090	Werkstoffkunde	P	3	2	1	0	0	3
102410	Technische Dokumentation 2	P	4	1	1	2	0	4
102070	Physik 2	P	4	2	2	0	0	4
102400	Grundlagen der Elektrotechnik	P	5	2	2	1	0	5
102425	Werkstatt Praktikum	P	2	0	0	2	0	2
Summe			30	13	12	5	0	30

3. Semester								
103080	Strömungslehre	P	4	2	2	0	0	4
103070	Konstruktionselemente	P	8	4	4	0	0	8
103090	Technische Mechanik 3	P	4	2	2	0	0	4
10xxxx	Mathematik 3	P	8	4	4	0	0	8
103130	Grundlagen d. Thermodynamik	P	4	2	2	0	0	4
102095	Werkstoffkunde Praktikum	P	2	0	0	2	0	2
Summe			30	14	14	2	0	30

LP: Leistungspunkte P: Pflicht
V: Vorlesung Ü: Übung

W: Wahl
Pr: Praktikum

SWS: Semesterwochenstunden
SU: Seminar, seminaristischer Unterricht

Bezeichnung	P/W	LP	SWS					Σ
			V	Ü	Pr	SU		
4. Semester								
104300 Technische Thermodynamik	P	4	2	2	0	0	4	
104340 Grundlagen der Wärmeübertragung	P	4	2	2	0	0	4	
104350 Grundlagen der BWL	P	4	3	1	0	0	4	
104070 Apparate- und Anlagenbau	P	4	2	2	0	0	4	
104320 Grundlagen der Fertigungstechnik	P	4	2	2	0	0	4	
104330 Mess-, Steuer-, Regelungstechnik	P	6	3	3	0	0	6	
105171 Konstruktionselemente	P	2	0	0	2	0	2	
105172 Strömungslehre	P	2	0	1	1	0	2	
Summe		30	14	13	3	0	30	

5. Semester								
105150	Projektmanagement	P	2	1	1	0	0	2
105140	Grundlagen d. Verfahrenstechnik	P	4	2	2	0	0	4
105100	Wärme-, Kraft- und Arbeitsmaschinen	P	4	2	2	0	0	4
105110	Wärme- und Stoffübertragung	P	4	2	1	1	0	4
105120	Elektrische Energietechnik	P	6	2	2	2	0	6
105174	Apparate- und Anlagenbau	P	4	1	1	2	0	4
105160	Projektwoche	P	2	0	0	2	0	2
105176	Thermodynamik-Praktikum	P	2	0	0	2	0	2
105177	MSR-Praktikum	P	2	0	0	2	0	2
Summe			30	11	9	10	0	30

6. Semester								
	Allgemeine Kompetenzen	6						
	Vertiefungsfächer	20						
	Wahlfächer	4						
Summe		30						

7. Semester bzw. 8. Semester (Studiengang mit Praxissemester)

65	Praxisprojekt	W	15					
60	Bachelorarbeit	W	12					
70	Kolloquium	W	3					
Summe			30					

LP: Leistungspunkte
V: Vorlesung

P: Pflicht
Ü: Übung

W: Wahl
Pr: Praktikum

SWS: Semesterwochenstunden
SU: Seminar, seminaristischer Unterricht

Nr.	Bezeichnung	P/W	LP	SWS					Σ
				V	Ü	Pr	SU		
VTR 1: Energie- und Klimaschutzmanagement									
106700	Energiewirtschaft - und Energiemanagement	W	4	2	2	0	0	4	
106710	Regenerative Energien	W	4	2	2	1	0	5	
106720	Energiesystemtechnik	W	4	2	2	0	0	4	
106730	Energieeffizienz in Gebäuden	W	4	2	2	0	0	4	
106740	Energieverteilung und Speicherung	W	4	2	2	0	0	4	
VTR 2: Energieumwandlungs und Versorgungsanlagen									
106700	Energiewirtschaft - und Energiemanagement	W	4	2	2	0	0	4	
106710	Regenerative Energien	W	4	2	2	1	0	5	
106780	Gebäudetechnik (HLKK)	W	4	2	2	0	0	4	
106790	Industrielle Energietechnik	W	4	2	2	0	0	4	
106800	Konstruktiver Ingenieurbau	W	4	2	2	0	0	4	
VTR 3: Energie- und Umwelttechnologien									
106700	Energiewirtschaft - und Energiemanagement	W	4	2	2	0	0	4	
106810	Immissionen und Umweltbelastung	W	4	2	2	0	0	4	
106820	Emmissionsschutz	W	4	2	2	0	0	4	
106790	Industrielle Energietechnik	W	4	2	2	0	0	4	
106800	Konstruktiver Ingenieurbau	W	4	2	2	0	0	4	



		SWS						
Nr.	Bezeichnung	P/W	LP	V	Ü	Pr	SU	Σ
VRT 4: Nukleartechnologien								
106850	Kern- und Strahlenphysik	W	4	2	1	1	0	5
106840	Reaktorphysik/Reaktortechnik	W	4	2	2	0	0	4
106810	Immissionen und Umweltbelastung	W	4	2	2	0	0	4
106860	Rückbau und Deponierung	W	4	2	2	0	0	4
106800	Konstruktiver Ingenieurbau	W	4	2	2	0	0	4
Vertiefungsrichtung Kraftwerkstechnik								
	extern	W	20					
Wahlbereich								
106961	Projekt Klimaschutzkonzept	W	4					4
106962	Projekt Technische Gebäudeausrüstung	W	4					4
106963	Projekt Energieverteilung	W	4					4
106964	Projekt Emmissionsschutz	W	4					4
106965	Projekt Nukleartechnik	W	4					4
Allgemeine Kompetenzen								
106750	TQM		2					2
107600	Technisches Recht u. Umweltrecht		2					2
106700	Energie- u. Umweltseminar		2					2
LP: Leistungspunkte		P: Pflicht	W: Wahl	SWS: Semesterwochenstunden				
V: Vorlesung		Ü: Übung	Pr: Praktikum	SU: Seminar, seminaristischer Unterricht				



Allgemeine Informationen

Organisatorisches

Studiendauer, -aufbau und -beginn | Die Regelstudienzeit im Bachelorstudiengang Maschinenbau, Energie und Umwelt, beträgt einschließlich der Anfertigung der Bachelorarbeit sieben Semester ohne Praxissemester bzw. acht Semester mit Praxissemester. Das Studium gliedert sich in ein Kern- und ein Vertiefungsstudium. Eine Aufnahme in das erste Studiensemester ist jeweils zum Wintersemester möglich.

Kosten des Studiums | Alle Studierenden müssen jedes Semester einen Sozialbeitrag für die Leistungen des Studentenwerks und einen Studierendenschaftsbeitrag für die Arbeit des AStA (Allgemeiner Studierendenausschuss) entrichten. Im Studierendenschaftsbeitrag sind die Kosten für das NRW-Ticket enthalten. Die Höhe der Beiträge wird jedes Semester neu festgesetzt. Die Auflistung der einzelnen aktuellen Beiträge finden Sie unter www.studierendensekretariat.fh-aachen.de

Bewerbungsfrist | Anfang Mai bis 15. Juli (Ausschlussfrist) beim Studierendensekretariat der FH Aachen
www.studierendensekretariat.fh-aachen.de

Bewerbungsunterlagen | Über die Bewerbungsmodalitäten informieren Sie sich bitte im Detail über die Startseite der FH Aachen unter www.fh-aachen.de

Modulbeschreibungen und Vorlesungsverzeichnis | sind online verfügbar unter www.campus.fh-aachen.de

Adressen

Fachbereich Energietechnik

Heinrich-Mußmann-Straße 1
52428 Jülich
T +49.241.6009 50
F +49 241 6009 53199
www.fh-aachen.de/fachbereiche/energietechnik

Dekan

Prof. Dr.-Ing. Josef Hodapp
T +49.241.6009 53045
hodapp@fh-aachen.de

Fachstudienberater

Prof. Dr. rer.nat. Ulrich Gerling
T +49.241.6009 53965
gerling@fh-aachen.de

ECTS-Koordinator

Prof. Dr. rer. nat. Ulrich Gerling
T +49.241.6009 53965
gerling@fh-aachen.de

Allgemeine Studienberatung

Bayernallee 9a
52066 Aachen
T +49.241.6009 51800/51801
www.studienberatung.fh-aachen.de

Studierendensekretariat Campus Jülich

Heinrich-Mußmann-Straße 1
52428 Jülich
T +49.241.6009 53117
www.studierendensekretariat.fh-aachen.de

Akademisches Auslandsamt Campus Jülich

Heinrich-Mußmann-Straße 1
52428 Jülich
T +49.241.6009 53290/53270
www.aaa.fh-aachen.de

Impressum

Herausgeber | Der Rektor der FH Aachen
Kalverbenden 6, 52066 Aachen
www.fh-aachen.de

Auskunft | studienberatung@fh-aachen.de
Stand: 2015

Redaktion | Der Fachbereich Energietechnik

Gestaltungskonzeption, Bildauswahl | Ina Weiß,
Jennifer Loettgen, Bert Peters, Ole Gehling |
Seminar Prof. Ralf Weißmantel, Fachbereich Gestaltung
Satz | Dipl.-Ing. Philipp Hackl, M.A., Susanne Hellebrand,
Stabsstelle Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
Bildredaktion | Dipl.-Ing. Philipp Hackl, M.A.,
Dipl.-Ing. Thilo Vogel.
Bildnachweis Titelbild | pixelio.de / Peter Kirchhoff

Die Informationen in der Broschüre beschreiben den Studiengang zum Stand der Drucklegung. Daraus kann kein Rechtsanspruch abgeleitet werden, da sich bis zur nächsten Einschreibeperiode Studienverlauf, Studienpläne oder Fristen ändern können. Die aktuell gültigen Prüfungsordnungen einschließlich der geltenden Studienpläne sind im Downloadcenter unter www.fh-aachen.de abrufbar.



HAWtech
HochschulAllianz für
Angewandte Wissenschaften

ZERTIFIKAT 2014



Vielfalt
gestalten
in NRW

Gemeinsames Diversity-Audit des Stifterverbandes
und des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft
und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen

